

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Mathematik & Naturwissenschaften, Ausgabe: 20

Titel: Praxistipp: Größen, Mengen und Ziffern erfassen mit Geschenkkartons (3 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Praxistipp: Größen, Mengen und Ziffern erfassen mit Geschenkkartons

Barbara Perras

Vorschulkinder erleben Zahlen auf unterschiedlichste Art und Weise: beispielsweise durch das Abzählen ihrer zehn Finger, durch lautes Mitzählen beim Treppensteigen, durch Spiele mit Ziffern, durch Würfelspiele und vieles mehr. Es ist wichtig, dass sie viele verschiedene (und körperlich-aktive) Erfahrungen sammeln können.



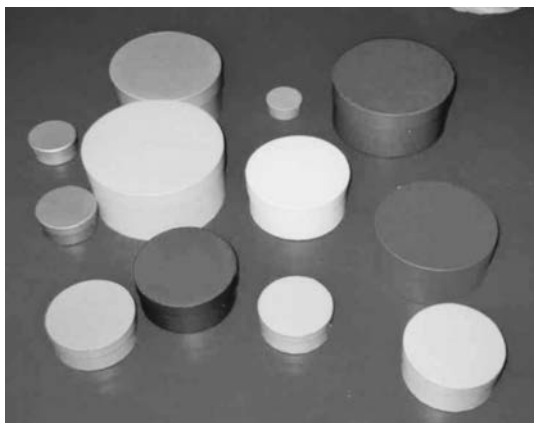
Durch das Vernetzen dieser Erfahrungen gewinnen die Kinder grundlegende Kenntnisse über Mengen und Zahlen. Dazu gehört zum Beispiel ...

- ... die Erfahrung, dass man Dinge zählt, die irgendwie zusammengehören, also ein gemeinsames Merkmal haben, beispielsweise gleich große Dinge.
- ... der Umgang mit Gegenständen, deren Größe schrittweise zunimmt; parallel zu den Zahlen, die man ihnen zuordnen kann. Solches Material sind zum Beispiel der „Rosa Turm“ und die „Braune Treppe“ aus den Montessori-Materialien – und auch die Geschenkkartons, die hier vorgestellt werden sollen.
- ... die Erkenntnis, dass die Zahlenreihe dieselbe bleibt – egal, welche Gegenstände gezählt werden.

Mit dem im Folgenden vorgestellten Material können die Kinder verschiedene Zahlen-Erfahrungen machen:

Mathe-Spiele mit Pappkartons/Geschenkkartons

Material:



- ein 12er-Satz verschiedenfarbige Geschenkkartons, die alle ineinanderpassen (wie „Russische Puppen“)
- Ziffern-Aufkleber von 1 bis 10 (Filzmarker für die Ziffern 11 und 12)
- Glasnuggets
- verschiedenes Kleinmaterial wie Murmeln, Knöpfe, Würfel, Legosteine usw.
- Holzziffern
- Spielkarten mit Mengen oder Ziffern (z. B. aus „Elfer raus“, „Halli galli“ ...)
- Rote Stangen oder Numerische Stangen (Montessori-Material)

Einführung

Es können maximal zwölf Kinder teilnehmen. Der Kartonsatz steckt zunächst ineinander. Im Kreis oder am Tisch nimmt sich jedes Kind der Reihe nach einen Karton mit Deckel aus dem Inneren heraus. Es folgt freies Experimentieren: Die Deckel (die zunächst fest an der Unterseite stecken) werden geschlossen, die Größe der Kartons wird mit den Nachbarn verglichen usw. Zuletzt wird aus den geschlossenen Kartons ein Turm gebaut.

Bei unseren Versuchen begannen die Kinder ihren Turm mit dem kleinsten Karton (unserer späteren „Eins“) und erlebten, dass das Ergebnis wenig stabil war. Der Turmbau wurde mehrfach wiederholt – dazu wurden die Kartons auf dem Boden oder Tisch gemischt. So entstand schnell das Bauprinzip, den größten Karton als Basis zu verwenden und dann immer kleinere Kartons aufzusetzen. Zuletzt wurde dieser Turm auf einem Regal aufgebaut. Dabei sollten die Kinder explizit immer nur einen Karton auf einmal zum Regal hintragen – entsprechend der Regel Maria Montessoris beim Rosa Turm. Der Sinn ist, dass die Kinder über die Bewegung, den Muskelsinn, ein Gefühl für die Menge bekommen („Wie oft musste ich gehen?“).



Im nächsten Schritt werden die Kartons durch Einkleben von Klebeziffern in die Deckel nummeriert. Die Kinder merken beim Einkleben der Ziffern (es gibt hierfür bessere Aufkleber als die von uns verwendeten – ohne störende Bilder), dass bei der kleinen EINS der Platz im Karton sehr knapp ist und bei jeder weiteren Zahl immer mehr Spielraum für das Einkleben bleibt.

Für die Kartons ELF und ZWÖLF hatten wir keine Aufkleber. Wir malten die Ziffern deshalb mit dicken Fasermalern selbst in die Deckel. Dieses „Improvisieren-Müssen“ war nicht schlimm – im Gegenteil: Dadurch erfuhren die Kinder, dass die Menge 10 (also die Ziffernreihe von 1 bis 10) eine Einheit bildet; bei 11 beginnt etwas Neues.

Die nummerierten Deckel werden der Reihe nach hingelegt, die dazugehörigen Kartons entsprechend daneben oder darunter. Mit Glasnuggets oder Knöpfen zählen die Kinder die Mengen 1 bis 12 in die Unterteile der Kartons.

